

3. Die unterzeichnende Lebensmittelunternehmerin / der unterzeichnende Lebensmittelunternehmer

Name, Adresse

.....
.....

Registriernummer des Erzeugerbetriebes

erklärt:

Das unter Nummer 1 beschriebene Tier wird zur **Schlachtereier Gerhard Diekmann GmbH, Lastruper Str. 4, 49632 Essen-HERBERGEN** gebracht.

Das Tier hat keine verbotenen bzw. nicht als Arzneimittel zugelassenen oder registrierten sowie nicht als Futtermittelzusatzstoffe zugelassenen Stoffe mit pharmakologischer Wirkung enthalten.

Das Tier ist mit zugelassenen oder registrierten Arzneimitteln behandelt worden.

Ja Nein

Wenn ja, Angabe des/der Arzneimittel, des Behandlungsdatums/der Behandlungsdaten und ggf. der Wartezeit/en

.....
.....
(Ort, Datum) (Unterschrift der Lebensmittelunternehmerin/des Lebensmittelunternehmers)

4. Die amtliche Tierärztin/der amtliche Tierarzt, die/der die Fleischuntersuchung des geschlachteten, unter Nr. 1 beschriebenen Tieres durchgeführt hat, erklärt:

Die im Rahmen der Fleischuntersuchung erhobenen Befunde haben den unter Nr. 2 angegebenen Grund der Notschlachtung (frische Verletzung, kein Krankheitszustand) bestätigt und ergeben eine Diagnose, die die Beurteilung „genussstauglich“ zulässt.

Ja Nein

Wenn nein, Angabe der Befunde, die

die Erklärung unter Nr: 2 nicht plausibel erscheinen ließen und den Abbruch der Fleischuntersuchung sowie die vorläufige Beschlagnahme des geschlachteten Tieres bedingt bzw.

unter Beachtung der Vorgaben nach Anhang III Abschnitt I Kapitel VI Nr.7 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 in Verbindung mit Anhang I Abschnitt II Kapitel V der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 die Beurteilung „genussuntauglich“ erfordert haben:

.....
.....
.....

....., den
(Ort, Datum) (Name und Unterschrift der amtlichen Tierärztin / des amtlichen Tierarztes)